

No Smoke without Fire

- One-Shot Sammlung -

Von Shadow-x1999

Kapitel 19: Langohren

Langohren

Pairing: Smoker/Ace
Thema: Humor/Ostern

Ein kleiner One-Shot für die Feiertage
Frohe Ostern :3

++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++

Schon als Smoker aufstand wusste er, dass dies ein furchtbarer Tag werden würde.

Geweckt war er nicht etwa durch das sanfte Gezirpe einiger Waldvögel worden, die im Umkreis der Marinebasis, auf der er zurzeit stationiert war, lebten, sondern durch Ohrenbetäubendes Geschrei direkt vor seiner Zimmertür.

Grummelnd hatte er sich aus den Laken geschält und innerlich schon beschlossen, wer auch immer für den Lärm verantwortlich war ordentlich zusammen zu stauchen. Gerade schwang er seine Beine über die Bettkante und erhob sich, als er auch schon fast Bekanntschaft mit dem Boden seiner Kabine gemacht hätte.

Direkt vor ihm stand ein leeres Körbchen, genauer gesagt ein *Osterkörbchen*.

Fluchend beförderte er das Ding mit einem Tritt aus seinem Weg und ging erst einmal ins Bad; die Störenfriede konnten warten.

Zu seinem großen Bedauern schienen eben diese seine Gedanken sogar gehört zu haben, denn als er seine Tür einige Minuten später öffnete, kollidierte er mit einem der beiden.

Mit hochgezogenen Brauen blickte er auf einen ihm nur allzuvertraut scheinenden Haarschopf hinunter. Dieser rappelte sich auch sofort wieder hoch und grinste ihn breit, aber ohne jede Furcht an, sobald er erkannt hatte, was ihn mitten im Lauf gestoppt hatte.

„Frohe Ostern Smoker!“

„Strohhut. Was in drei Teufelsnamen treibst du hier!“

Doch Ruffy ließ sich durch das feindselige Auftreten nicht beirren, sondern strahlte ihn weiter an.

„Es ist doch Ostern. Garp hat uns alle eingeladen und da...“

Er kam nicht dazu seinen Satz zu beenden, denn in diesem Augenblick schoss sein langnasiger Kanonier um die Ecke. Ohne weiter auf Smoker zu achten, rannte Lysop auf seinen Kapitän zu, der zusah, dass er sich schnellstmöglich aus dem Staub machte.

„Ruffy, bleib sofort stehen! Sag mir wo du meine Soge-King-Maske versteckt hast!“, heulte er, erntete dafür aber nur ein kindliches Lachen.

„Du musst sie suchen~“

Etwas verdattert blickte Smoker den beiden Piraten hinterher, fasste sich aber recht schnell wieder. Garp. Also war dieser Verrückte für den ganzen Aufstand verantwortlich...

Er wandte sich nach links und stapfte los. Um diese Zeit würde er den Vizeadmiral höchstwahrscheinlich in der Cafeteria finden. Kurz ballte er die Hände zu Fäusten. Er würde schon dafür sorgen, dass dieses Piratenpack wieder dort verschwand, wo es hergekommen war, egal ob es sich bei Ruffy um Garps Enkel handelte oder nicht.

++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++

Noch immer vor Wut rauchend - allerdings nur im übertragenem Sinne; eine Zigarrenvorräte waren leer – stieß er die Türen zur Cafeteria auf, bereit den Vizeadmiral wieder zur Vernunft zu bringen; soweit das eben möglich war...

Doch was er sah, ließ ihn in der Bewegung erstarren.

Eine Traube von jungen Frauen, alles Angehörige der Marine, stand kichernd und giggelnd um den blonden Smutje der Strohhutbande herum, der vor Freude über all die hübschen Damen um sich herum ganz aus dem Häuschen war. Er drehte sich im Kreis, verteilte Kompliment um Kompliment und Smoker hätte schwören können, dass seine Augen die Form von Herzen angenommen hatten.

Fassungslos musste er feststellen, dass sogar Tashigi dem Charme des Kochs verfallen war und ihn wie die anderen mit geröteten Wangen anhimmelte.

Garp unterhielt sich derweil mit Nico Robin und Nami, schien sich seinem Lachen nach köstlich zu amüsieren.

Smokers Blick wanderte weiter durch den Saal und erspähte in einer Ecke Ruffy und seinen Schiffsarzt, die beide fasziniert den Ausführungen Lysops lauschten. Dabei entging ihm die dicke Beule auf dem Hinterkopf des Jungen nicht, offenbar ein Überbleibsel einer Begegnung mit dessen Navigatorin.

Noch immer sprachlos trat er ein paar Schritte nach vorne, ehe er ein riesiges Plakat wahrnahm, welches quer über die Essensausgabe gehängt worden war.

*„Da heute ein Feiertag ist, wurde ein offizieller Waffenstillstand zwischen Piraten und Marineangehörigen ausgerufen.
Frohe Ostern euch allen!*

Gezeichnet

Vizeadmiral des Marinehauptquartiers Monkey D. Garp“

Kurz schloss er die Augen, zählte innerlich bis zehn. Doch als er sich schließlich vor seinem Vorgesetzten aufbaute, riss ihm endgültig der Geduldsfaden.

Erst nach zehn Minuten ging ihm die Luft aus und er hielt kurz inne, achtete dabei kaum auf Garp, der angesichts der geballten Wut des Weißhaarigen doch etwas zusammengeschrumpft war.

Plötzlich öffneten sich die Türen zum Gang und Ace stürmte in den Raum.

„Hat einer von euch Zorro gesehen? Eigentlich sollte er mit mir die Eier verstecken, aber er ist nicht beim Treffpunkt erschienen.“

Verlegen fuhr er sich über den Nacken. Doch als er Smoker neben seinem Großvater ausmachte, stahl sich ein breites Grinsen auf seine Züge.

Dieser war allerdings viel zu sehr mit der Aufmachung des Schwarzhaarigen beschäftigt, als dass er es wahrgenommen hätte:

Ace trug Hasenohren.

Wie gebannt starrte er auf die zwei plüschigen Imitate und das einzige, was ihm bei diesem Anblick einfiel war, wie süß der Bengel mit ihnen aussah.

Kaum hatte er realisiert, was er da soeben gedacht hatte, gab er sich mental eine Ohrfeige. Was zum Geier sollte das?

Portgas und süß, das waren zwei Worte, die eigentlich nicht zusammen passten. Und außerdem verwendete er dieses Wort nie – ich wiederhole niemals – in Verbindung mit einem Piraten!

Er seufzte schwer und beschloss das ganze einfach zu verdrängen. Damit konnte er sich auch später noch auseinandersetzen. Stattdessen schluckte er das letzte bisschen Wut hinunter und gesellte sich zu dem Rest seiner Männer, die sich bei Ace erscheinen in der Mitte des Raumes gesammelt hatten.

Während Sanji, der sich von seinen weiblichen Verehrerinnen hatte losreißen können, das Essen auftrug, ging Portgas mit einem großen Korb herum und verteilte an alle Osternester.

Nachdem jeder eines erhalten hatte, schob er seinen Großvater, der eingedenk der Standpauke von eben sowieso schon von Smoker abgerückt war, noch etwas beiseite und setzte sich zu dem Marinekapitän.

„Na Smokey? Gefällt dir, was der Osterhase dir gebracht hat?“
Er grinste frech und stibitzte sich ein Schokoladenei.

Angesprochener versuchte gerade krampfhaft den drang zu unterdrücken, eines der Hasenöhrchen anzufassen, vom anstarren ganz zu schweigen und benötigte einen Augenblick, bis die Worte durchsickerten.

Erst jetzt fiel sein Blick auf das Körbchen vor sich, in dem neben dem obligatorischen Schokoladenosterhasen und einiger bunter Eier auch ein hölzernes Kistchen befand, umwickelt mit einer blauen Schleife.

Mit gerunzelter Stirn löste er diese und klappte den Deckel auf. Im Inneren befanden sich Zigarren, alle feinsäuberlich mit der Aufschrift „Frohe Ostern“ bedruckt.

Sprachlos nahm er eine von ihnen heraus und schnupperte am Tabak.

„Ich weiß, eigentlich nicht ganz passend zu Ostern, aber ich dachte mir, dass du immer welche gebrauchen kannst.“

Ace lächelte und zwinkerte ihm kurz zu, ehe er seinen Bruder mit einem Klaps auf die extrem gedehnte Hand davon abhalten musste, sein eigenes Körbchen zu plündern.

So sah er nicht, wie sich ein flüchtiges Lächeln auf die Züge des Weißhaarigen stahl. Vielleicht hatte sich Smoker am Morgen mit seiner Prognose doch geirrt.

++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++~~~~++

Irgendwo im inneren der Marinebasis irrte währenddessen ein gewisser grünhaariger Schwertkämpfer noch immer durch die Gänge.

„Verflucht! Wo zum Teufel ist die Cafeteria?“ Er sah sich stirnrunzelnd um und beschloss nach links zu gehen.

Tragischerweise hätte ihn sein Weg nach rechts geradewegs zum gesuchten Ort geführt, doch orientierungslos wie Zorro war, hätte ihm selbst eine Lageplan nicht weitergeholfen...